

MATTHIAS KRINGS

SIEDLER AM TSCHADSEE

HAUSA-MIGRANTEN UND DIE ANEIGNUNG  
LOKALER RESSOURCEN IM LÄNDLICHEN NIGERIA



RÜDIGER KÖPPE VERLAG KÖLN

2004

# INHALT

<b>VORWORT</b>	9
<b>EINLEITUNG</b>	11
Feldforschung am Tschadsee	17
<b>1. HAUSA, FRONTIER UND DIASPORA</b>	24
1.1 Geschichte und kulturelle Identität im Hausa-Land	24
1.2 Von der afrikanischen <i>frontier</i>	34
1.3 Diaspora – historische Erfahrung und wissenschaftliches Konzept Zum Begriff Hausa-Diaspora	46 53
<b>2. VOM ATLANTIK BIS ZUM ROTEN MEER</b>	60
2.1 Fremdenviertel und Pilgercamps	60
2.2 Die Kultur des <i>zongo</i> Politische Struktur	67 70
Der <i>mai gida</i> – Patron, Makler und Hotelier	73
Islam und kulturelle Differenz	76
2.3 Weibliche Diaspora: von Prostituierten zu Hausfrauen	79
2.4 Väter und Söhne: zum Generationenverhältnis in der Diaspora	83
2.5 Migranten und Einheimische	86
2.6 Beziehungen zwischen Diaspora und Hausa-Land	91
<b>3. TSCHADSEE UND BORNO</b>	94
3.1 Naturraum Tschadsee	94
3.2 Anrainer und Inselbewohner des Sees	98
3.3 Entwicklung der kommerziellen Fischerei	103
3.4 Neuland am Tschadsee	109
3.5 Institutionen der „Metropole“ Borno	113

<b>4. GEMEINSCHAFT IN DER FREMDE</b>	121
4.1 Koloram – eine Hausa-Kolonie am Tschadsee	121
Die Geschichte des Ortes und seiner Bewohner	125
Der Ort als Spielball der Regionalpolitik (1979–2000)	137
4.2 Räumliche und soziale Strukturen	142
Gehöfte, Haushalte und Wirtschaftsgemeinschaften	145
Der erweiterte Haushalt <i>gandu</i>	147
<i>Big men</i> , Status und Prestige	152
Der <i>Bulama</i> als Repräsentant der Gemeinschaft	156
4.3 Zur Konstruktion von Gemeinschaft	159
Heiratsbeziehungen	161
Freundschaft und Patenschaft	168
Klientschaft und Patronage	170
Scherzbeziehungen	172
Schuldenbeziehungen	174
Die Symbole der Gemeinschaft	177
4.4 Außenbeziehungen	179
Hausa-Klienten und einheimische Schutzherren	181
4.5 Zusammenfassung	186
<b>5. SIEDLER UND RESSOURCEN</b>	188
5.1 Wirtschaften im Jahresverlauf	188
Vom Kreislauf des Geldes: Wirtschaften im Haushalt	
Alhaji Imamus (1998–2000)	195
5.2 Land	200
Landrecht in Borno	201
Landrecht auf dem Neuland	203
Abgaben auf Land: <i>ngaji</i> und <i>zakat</i>	206
Der <i>Bulama</i> als Garant der Besitztitel	210
5.3 Wasser	213
Traditionelles Fischerei-Management	213
Die <i>dumba</i> -Revolution	216
Ressourcenkontrolle durch die Fishermen Association	220
Zur Sozio-Ökonomie einer <i>dumba</i>	227
Zankapfel <i>dumba</i> , oder: „Eine Reusenkette ist wie eine Braut“	229
5.4 Zusammenfassung	233

<b>6. HEIMAT TSCHADSEE?</b>	235
6.1 Strittiger Status – <i>firstcomers</i> und <i>latecomers</i>	235
Selbstverständnis und Fremdenbilder	239
6.2 Symbole der Ambivalenz	242
Preissprüche	243
Gemeinplätze	247
6.3 Zukunft am See? oder: Wo ist zu Hause?	251
 <b>SCHLUSS</b>	 259
 <b>ANHANG</b>	 265
Verzeichnis der Interview- und Gesprächspartner	265
Glossar	267
Legende zu den Verwandtschaftssymbolen	270
 <b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	 271

## Verzeichnis der Abbildungen, Tabellen und Fotografien

Abb. 1	Hausa-Land und Herkunftsregionen der Migranten am Tschadsee	30
Abb. 2	Hausa-Kolonien in Afrika	65
Abb. 3	Wandel der Seefläche des Tschadsees im 20. Jahrhundert	97
Abb. 4	Wandel der Seefläche des Tschadsees in den 1980er Jahren	97
Abb. 5	Neuland am Tschadsee	111
Abb. 6	Verwaltungshierarchie in Borno	114
Abb. 7	Ortsplan Koloram	123
Abb. 8	Haushalt von Alhaji Imamu	149
Abb. 9	Haushalt von Alhaji Ahmadu	150
Abb. 10	Verwandtschaft im Viertel Kofi	166
Abb. 11	Skizze der Fangvorrichtung <i>tukul</i>	215
Abb. 12	Reuse <i>gurar Mali</i>	217
Abb. 13	Briefbogen der <i>Fishermen Association</i>	221
Abb. 14	Skizze einer Reusenkette <i>dumba</i>	228
 Tab. 1	 Trockenfischhandelsvolumen am Tschadsee	 105
Tab. 2	Politische Daten Marte LGA, Borno und Nigeria (1979–1999)	138

Tab. 3	Gehöfte nach Ethnien in Koloram Süd	143
Tab. 4	Gehöfte nach Ethnien in Koloram Nord	143
Tab. 5	Personen pro Gehöft nach Ethnien	144
Tab. 6	Herkunft der Bräute im Viertel Koki (n = 32)	163
Tab. 7	Herkunft der Bräute im Viertel Garin Ruwa (n = 37)	163
Tab. 8	Ungleiche Patenschaften in Koloram	181
Tab. 9	Feldbau und Fischfang im Jahresverlauf	190
Foto 1	Kaltam Kaltumi (Fotografie: Stefan Anderhub)	130
Foto 2	<i>Bulama</i> Alhaji Hantsi (Fotografie: Stefan Anderhub)	131
Foto 3	Alhaji Ibrahim (Fotografie: Stefan Anderhub)	132
Foto 4	<i>Bulama</i> Mai Lafiya (Fotografie: Stefan Anderhub)	133
Foto 5	Beim Fischfang mit der Hakenleine	193
Foto 6	Fangentnahme an einer Reusenkette	193
Foto 7	Verladen von Trockenfisch an einer Anlegestelle	194
Foto 8	Fischer bei der Herstellung einer <i>gura</i> -Reuse	194